

## ÖTG-Ehrenmitglied Prof. Czesław KAJDAS verstorben

Mit Bestürzung vernahmen wir die Nachricht, dass unser Ehrenmitglied Professor Dr. hab. inż. Czesław KAJDAS – einen Monat vor Vollendung seines 85. Lebensjahres – am 15.05.2017 verstorben ist.

Czesław KAJDAS wurde in Vilnius (heute Litauen) geboren, studierte Chemische Technologie am Polytechnischen Institut Gliwice (Polen). 1968 habilitierte er sich (DSc) am Institut für Organische Chemie der Polnischen Akademie der Wissenschaften, wurde Außerordentlicher Professor und war bis 1970 Gastwissenschaftler am Französischen Erdölinstitut in Rueil Malmaison.

In den Jahren 1970 – 1975 war er Direktor des Forschungszentrums für Erdölindustrie sowie des Institutes für Chemie am Campus Plock der Technischen Universität Warschau. Von 1975 bis 1978 war KAJDAS Vize-Direktor am Institut für nachhaltige Technologien an der Technischen Universität Kielce und von 1978 – 1985 Direktor des Institutes für Wissenschaft organischer Materialien an der Technischen Universität Radom, ab 1982 Professor und deren Vize-Präsident.

Ab 1986 war Czesław KAJDAS Gastprofessor an der Virginia Tech, USA, (bis 1987) und dann viele Jahre als Experte für Schmierstoffe und Tribologie für die UNIDO tätig. Die Funktion eines Chef-Beraters für ein weltweites Projekt zur Wiederverwertung von Gebrauchöl führte ihn nach Asien, Afrika und Südamerika. Ab 1994 war Czesław KAJDAS als Professor am Chemie-Institut (Campus Plock) der Technischen Universität Warschau sowie am Zentrallabor für Erdöl (CLN, später Institute for Fuels and Renewable Energy) in Warschau tätig. Bis zu seinem Ableben wirkte er als Wissenschaftler und akademischer Lehrer.

Prof. KAJDAS – ein weltweit anerkannter Experte für Tribochemie und Autor zahlreicher Buch- und Journalbeiträge – stand seit Mitte der 1980er Jahre mit der ÖTG im Kontakt. Er begeisterte sich für Idee der Gründung eines Kompetenzzentrums für Tribologie und unterstützte den Aufbau dieser Institution – schon beginnend mit den Vorarbeiten, u.a. auch im Rahmen des Tribologie-Weltkongresses WTC 2001 in Wien. Durch seine Kontakte mit Tribologen weltweit (v. a. Japan, USA) sowie später durch seine Tätigkeit als Key Researcher in strategischen sowie industriellen Forschungsprojekten der AC2T research GmbH profitierten insbesondere die jungen Forscherinnen/Forscher. Er initiierte eine „Review Conference on Tribology – Science and Application“ gemeinsam mit der Polnischen Akademie der Wissenschaften (Wien, 2003) und setzte sich maßgeblich für die Internationale Konferenz „Tribology of Alternative Fuels and Ecolubricants“ (Wien/Schwechat, 2006) ein.

Prof. KAJDAS war für seine unkomplizierte, bescheidene und kollegiale Art sehr geschätzt. Darüber hinaus vermochte er, insbesondere den wissenschaftlichen Nachwuchs durch fachliches Lob anzuspornen und in Diskussionen mit Fachkollegen ungeachtet gegebenenfalls persönlicher Sichtweisen stets Anerkennung und Wertschätzung auszudrücken. Die ÖTG ist ihm zu großem Dank verpflichtet und wird seine Expertise und ebenso seine freundschaftliche Gesinnung sehr vermissen.



*Prof. Dr. Czesław KAJDAS anlässlich der Ernennung zum ÖTG-Ehrenmitglied (2004), im Hintergrund ÖTG-Präsident F. Franek*